

Herren Bezirksoberliga Gr. 2

SG Bruchköbel 1868 : TV 1868 e.V. Bad Orb
Donnerstag, 07.03.2024, 20:45 Uhr

SG Bruchköbel 1868 baut Siegesserie aus

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 traf die SG Bruchköbel 1868 am vergangenen Donnerstag im 20. Saisonspiel auf den TV 1868 e.V. Bad Orb. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Sasha Müller. Erwähnenswert war, dass die SG Bruchköbel 1868 diese Partie mit 2 und der TV 1868 e.V. Bad Orb mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Schäfer / Schmirler wehrten eine 1:0 Satzführung von Walther / Petzendorfer ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Buschmann / Müller gegen Will / Metzler hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Wagner / Müller und Brundtke / Betz, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Jan Eike Schäfer die Partie gegen Kai Petzendorfer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christian Schmirler bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Nico Walther. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Buschmann beim 3:0 von Aaron Metzler. Da gab es nichts zu rütteln. Fast verloren schien das Spiel von Joscha Müller gegen Cedric Will, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Joscha Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Achim Wagner gegen Benjamin Betz. Nicht einen Satzgewinn überließ Sasha Müller seinem Gegner Benedikt Brundtke beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Jan Eike Schäfer bezwang anschließend Nico Walther in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christian Schmirler das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Kai Petzendorfer abgab und eine Niederlage kassierte. Damit hat Schmirler nun ein 17:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. 2:3 hieß es am Schluss, als Christian Buschmann und Cedric Will am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Damit hat Will nun ein 22:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Joscha Müller den Fünf-Satz-Sieg gegen Aaron Metzler unter Dach und Fach hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Lange mit Benedikt Brundtke ringen musste Achim Wagner in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wagner nun bei 7:5, während Brundtke bislang 15 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Sasha Müller und Benjamin Betz, ehe sich der Gastgeber mit 11:8, 6:11, 11:9, 7:11, 11:5 durchsetzen

konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Bruchköbel 1868 am 09.03.2024 gegen den TTV Gründau 1953 möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.03.2024 gegen den TTC 1946 Dorheim einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

SG Bruchköbel 1868

Doppel: Schäfer / Schmirler 1:0, Buschmann / Müller 0:1, Wagner / Müller 0:1

Einzel: J. Schäfer 2:0, C. Schmirler 0:2, C. Buschmann 1:1, J. Müller 2:0, A. Wagner 1:1, S. Müller 2:0

TV 1868 e.V. Bad Orb

Doppel: Will / Metzler 1:0, Walther / Petzendorfer 0:1, Brundtke / Betz 1:0

Einzel: N. Walther 1:1, K. Petzendorfer 1:1, C. Will 1:1, A. Metzler 0:2, B. Brundtke 0:2, B. Betz 1:1